



Peijun Xu gewinnt den 6. Internationalen Yuri Bashmet Viola Wettbewerb in Moskau

Peijun Xu, Absolventin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK), Klasse Prof. Roland Glassl und seit diesem Wintersemester Studentin des Kronberg Academy Master, hat den mit 10.000 Euro dotierten 1. Preis des diesjährigen Internationalen Yuri Bashmet Viola Wettbewerbs in Moskau gewonnen. Darüber hinaus erhielt sie die Sonderpreise für die beste Interpretation des Schnittke Viola Konzerts und für die beste Aufführung eines Werkes aus dem 20. Jahrhundert.



In diesem Jahr waren insgesamt 43 junge Künstler aus 11 unterschiedlichen Ländern, einschließlich Russland, den USA, Kanada, Israel, Ukraine, China und Frankreich, mit überaus anspruchsvollen Solo- und Kammermusikprogrammen zum musikalischen Wettstreit angetreten.

Kopf der hochkarätigen Jury war Yuri Bashmet.

Peijun Xu (geboren 1985), begann bereits im Alter von drei Jahren ihre musikalische Ausbildung in ihrer Geburtsstadt Shanghai. Zu ihren Lehren gehörten die Geigerin Xin Zhang und Prof. Fei Wu am Shanghai Conservatory of Music. Nach dem Abitur begann sie das Violastudium bei Prof. Xidi Shen. Im Sommersemester 2005 kam Peijun Xu Studentin in der Klasse von Prof. Roland Glassl an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Seit dem Wintersemester 2009/2010 macht sie ihren Master an der HfMDK und der Kronberg Academy.

Um ihre Studien weiter zu vertiefen, besuchte sie internationale Meisterkurse bei Enrique Santiago, Donald McInnes oder Hariolf Schlichtig.

Peijun Xu wendet sich auch der neuen Musik zu und engagiert sich im Hindemith-Institut wie auch im Frankfurter Institut für zeitgenössische Musik. So erarbeitete sie kammermusikalische Werke mit Komponisten wie Georg Benjamin.

Sie war Semifinalistin des Internationalen „Concours de Genève 2005“ und erhielt ihre bislang höchste Auszeichnung beim „9th Lionel Tertis International Viola Competition 2006“ in England, bei dem sie den zweiten Preis „Arthur Rubinstein Memorial“ errang. Mit ihrem Streichtrio „Lieto“ hat sie beim „2. Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe 2007“ den 3. Preis gewonnen.

Peijun Xu wurde Anfang 2007 Stipendiatin der Stiftung „Villa Musica“ Rheinland-Pfalz, von der sie auch eine Viola von Giuseppe Cavaleri (ca.1740) erhielt. Sie ist eine von international ausgewählten Teilnehmerinnen des Ravinia Festival 2007 in den USA und arbeitete dort u.a. mit Atar Arad, Kim Kashkashian, und Leon Fleisher. In Sommer 2008 wurde sie eingeladen zur „International Music Academy Switzerland“ unter der Leitung von Seiji Ozawa.